

- 42 **Gezieltes Gehtraining hilfreich bei Morbus Parkinson**
J Neurol Phys Ther 2005; 29 (1): 2–8
- 43 **Kombinierte Radio-/Chemotherapie erhöht die Überlebenszeit von Patienten mit neu diagnostiziertem Glioblastom** | NEJM 2005; 352 (10): 987–996 und 997–1003
- 44 **Neuroprotektivum reduziert Behinderungsgrad nach akutem ischämischem Schlaganfall** | NEJM 2006; 354 (6): 588–600
- 44 **Kein Zusammenhang zwischen Handygebrauch und Gehirntumoren** | BMJ 2006, doi:10.1136/bmj.38720.687975.55

FORUM NEUROREHA

- 45 **Adressen der deutschsprachigen Gesellschaften für Neurorehabilitation**
- 46 **Externe Qualitätssicherung in der Rehabilitation: Spitzenverbände der Leistungserbringer kündigen Vereinbarung**
Ostseeklinik Damp: Anerkanntes Multiple-Sklerose-Zentrum
Erweitertes Konzept der DSG: Ausbau der Stroke Units verbessert Patientenversorgung

KONGRESSREPORT

- 47 **SCALA: Epidemiologische Studie in deutschen Stroke Units | Hohes Rezidivrisiko ausgemacht** | M. Bischoff
- 48 **Botulinumtoxin löst Probleme mit Spastiken: Dem eisernen Griff entkommen** | M. Bischoff
- 49 **Schizophrenie und bipolare Störungen: Atypisches Neuroleptikum hilft mit breitem Wirkspektrum** | V. Kriegeskorte

RUBRIKEN

- A 8 **Autorenhinweise**
- A 9 **Impressum**
- 6 **Bücher**
- 50 **Pharmazie & Technik**
- 52 **Klinikporträt**
- 54 **Termine**
- 56 **Vorschau**

Plavix® 75mg Filmtabletten; Wirkstoff: Clopidogrelhydrogensulfat. Zusammensetzung: Arzneilich wirksamer Bestandteil: 1 Filmtabl. Plavix® 75mg enthält 97,875mg Clopidogrelhydrogensulfat (entspr. 75mg Clopidogrel). Sonst. Bestandteile: Mannitol (E 421), Macrogol 6000, mikrokristalline Cellulose, hydriertes Rizinusöl, niedrig substituierte Hydroxypropylcellulose, Hypromellose (E 464), Lactose, Triacetin (E 1518), Carnaubawachs, Titanoxid (E 171), Eisen(III)-oxid (E 172). **Anwendungsgebiete:** Prävention atherothrombotischer Ereignisse bei Pat. mit Herzinfarkt (wenige Tage bis 35 Tage zurückliegend), ischämischem Schlaganfall (7 Tage bis 6 Monate zurückliegend) oder mit nachgewiesener peripherer arterieller Verschlusskrankheit und bei Patienten mit akutem Koronarsyndrom ohne ST-Streckenhebung (instabile Angina pectoris oder Non-Q-Wave-Myokardinfarkt) in Kombination mit Acetylsalicylsäure (ASS). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Clopidogrelhydrogensulfat oder andere Bestandteile der Filmtabl. Schwere Leberfunktionsstörungen. Akute Blutung (z.B. bei Magen-Darm-Geschwüren oder intrakraniellen Blutungen), Schwangerschaft (mangels entspr. Daten), Stillzeit. **Nebenwirkungen:** Gelegentlich Blutungen: gastrointest. Blutungen, Purpura/blaue Flecken/Blutergüsse, Nasenbluten, Hämatome, Hämorrhoiden, Hämaturie, Augenblutungen (konjunktival, okulär, retinal), Blutungen im Bereich des Atemtraktes (Hämoptysen, Lungenblutungen) und Blutungen aus Operationswunden. In Einzelfällen letale Blutungen (insb. intrakranielle, gastrointest., retroperitoneale Blutungen). Gelegentlich Neutropenie, Eosinophilie. Sehr selten schwere Neutropenie, aplast. Anämie, Pancytopenie, Granulozytopenie, Agranulozytose, Anämie, schwere Thrombozytopenie, thrombotischthrombozytopenische Purpura. Gastrointest. Nebenwirkungen, z.B. Bauchschmerzen, Dyspepsie, Diarrhö, wurden am häufigsten berichtet, gelegentlich Übelkeit, Obstipation, Erbrechen, Blähungen, Gastritis, Magen- oder Duodenalulzera. Sehr selten Colitis, Pancreatitis. Gelegentlich Hautreaktionen: Ausschlag, Pruritus. Sehr selten Angioödem, bullöse Dermatitis (Erythema multiforme, Stevens-Johnson-Syndrom), Erythem, Urtikaria, Ekzeme, Lichen planus. Gelegentlich Kopfschmerzen, Benommenheit und Parästhesien, selten Schwindel. Sehr selten Hepatitis, akutes Leberversagen. Sehr selten Bronchospasmus oder anaphylaxie-ähnliche Reaktionen, Serumkrankheit, interstitielle Pneumonie, Fieber, Gelenkschmerzen, Arthritis, Myalgie, Vasculitis, Hypotonie, Nierenfunktionsstörungen, erhöhte Leberwerte, erhöhte Kreatininspiegel, Geschmacksstörungen, Verwirrheitszustände oder Halluzinationen. Nebenwirkungen in Kombination mit ASS: signifikant erhöhtes Risiko für leichte, schwere und andere Blutungen (überwiegend gastrointest. oder Blutungen an Punktionsstellen). Keine Zunahme der Häufigkeit lebensbedrohlicher oder tödlicher Blutungen, insb. keine vermehrten intrakraniellen Blutungen. Die Rate schwerer Blutungen ist abhängig von der ASS-Dosis und nimmt im Verlauf der Therapie ab (siehe CURE-Studie). Die Häufigkeit schwerer Blutungen im Rahmen kardiochirurgischer Eingriffe war bei präoperativem Absetzen der Medikation >5 Tage nicht erhöht; erhöhte Blutungsrate bei Absetzen der Medikation <5 Tage. Thrombozytopenien oder Neutropenien nicht vermehrt. **Hinweise:** Clopidogrel ist 7 Tage vor einem elektiven operativen Eingriff abzusetzen, wenn keine Thrombozytenfunktionshemmung gewünscht ist. Rasche Normalisierung der Blutungszeit durch Plättchentransfusion möglich. Vorsichtsmaßnahme Blutbildkontrolle (siehe Fachinformation). **Wechselwirkungen sowie weitere Hinweise:** Siehe Gebrauchs- und Fachinformation. Bei Pat. mit akutem Koronarsyndrom ohne ST-Streckenhebung Therapiebeginn mit einmalig 300mg Clopidogrel (Aufsättigungsdosis) und Fortsetzung mit 75mg täglich (in Kombination mit 75–325mg ASS täglich). Aufgrund des erhöhten Blutungsrisikos wird eine ASS-Dosierung bis max. 100mg empfohlen. **Verschreibungspflichtig.** Sanofi Pharma Bristol-Myers Squibb SNC, 174, avenue de France, 75013 Paris, Frankreich. Für Informationen zu diesem Arzneimittel wenden Sie sich bitte an den lokalen Vertreter des Zulassungsinhabers: Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Potsdamer Straße 8, 10785 Berlin.

Dosierung: Erw. und ältere Patienten erhalten tägl. 1 Filmtabl. unabhängig von den Mahlzeiten. Bei Kindern und Jugendlichen <18 Jahren Sicherheit und Wirksamkeit nicht untersucht. **Handelsformen:** Plavix® 75 mg; 28 Tabl. (N2); 100 Tabl. (N3), Klinikpackung, Stand: Dezember 2004. AVS 314 06 016.